



Medienmitteilung

2. September 2022

Neue Ärztliche Leitung der Klinik für Neurotraumatologie und Wirbelsäulen Chirurgie

Klinikum Wolfsburg und Klinikum Braunschweig kooperieren

Prof. Dr. med. Klaus Zweckberger ist neuer Ärztlicher Leiter der Klinik für Neurotraumatologie und Wirbelsäulen Chirurgie (NTW) am Klinikum Wolfsburg. Zusammen mit einem erfahrenen Ärzte-Team versorgt er hier ambulante und stationäre Patienten, die unter einer Erkrankung an der Wirbelsäule sowie deren Folgen oder einem Trauma des Gehirns oder der Wirbelsäule leiden. Der 43-Jährige löste Priv.-Doz. Dr. med. Andreas Rieger ab, den das Klinikum altersbedingt in den Ruhestand verabschiedete.

Grundlage für Prof. Zweckbergers neue Tätigkeit in Wolfsburg ist eine Kooperation mit dem Klinikum Braunschweig. Dort führt er bereits seit Herbst vergangenen Jahres als Chefarzt die Neurochirurgische Klinik. Fortan pendelt er regelmäßig nach Wolfsburg, um Sprechstunden anzubieten, Patient*innen zu beraten und zu therapieren.

„Wir sind einen neuen Schritt gegangen und bieten durch die enge Zusammenarbeit beider Kliniken unseren Patientinnen und Patienten auch in diesem medizinischen Bereich einen hochqualifizierten Experten als Ansprechpartner, an den sie sich bei Bedarf direkt hier vor Ort wenden können“, freut sich Klinikumsdezernentin Monika Müller über die Neubesetzung der Ärztlichen Leitung in der NTW.

„Mit der gemeinsamen Leitung und dem Engagement beider Standorte optimieren wir die Patientenversorgung im Bereich der Neurochirurgie, Wirbelsäulen Chirurgie und Neurotraumatologie in der gesamten Region Braunschweig/Wolfsburg, so dass eine ganzheitliche Versorgung aus einer Hand erfolgen kann“, erklärt der Ärztliche Direktor des Klinikums Braunschweig Dr. Thomas Bartkiewicz.

Neben der Versorgung am Klinikum Wolfsburg nimmt Prof. Zweckberger spezielle Eingriffe, insbesondere im Bereich der Hirntumorchirurgie, der Schädelbasischirurgie und der Behandlung von Gefäßmissbildungen im Gehirn und der Wirbelsäule, am Klinikum Braunschweig vor, da diese in Wolfsburg nicht angeboten werden dürfen. Die Weiterbehandlung der Patient*innen nach der Operation erfolgt dann wieder am Cancer Center Wolfsburg beziehungsweise in der Neurologie des Klinikums Wolfsburg und somit wohnortnah.

Die Vorsitzende des Klinikumsausschusses, Dr. med. Ursula Partzsch-Asamoah, sieht durch die neue Kooperation zudem positive Effekte für die Nachwuchsförderung im medizinischen Bereich: „Mit Herrn Prof. Zweckberger als Ärztliche Leitung und mit seiner Expertise werden wir in unserem Klinikum versuchen, auch im Bereich der Neurotraumatologie, die wichtigen Weiterbildungsmöglichkeiten für junge Ärztinnen und Ärzte weiterzuentwickeln und unser Klinikum auch hier attraktiver zu gestalten.“

In den kommenden Jahren plant der Neurochirurg gemeinsam mit seinen Teams an beiden Standorten das Leistungsangebot seiner Kliniken zu stärken: „Ich möchte neue und moderne Operationsmethoden bei komplexen Eingriffen aufgreifen und auch an unseren Standorten implementieren, sodass wir das bestmögliche operative Ergebnis erzielen und eine hohe Sicherheit für unsere Patientinnen und Patienten garantieren können“, blickt Prof. Zweckberger voraus. Weiter setzt er auf eine enge Kooperation mit den niedergelassenen Allgemeinmedizinerinnen und Fachärzten der Region – ganz im Sinne der zu versorgenden Patient*innen.

Der neue Ärztliche Leiter der NTW am Klinikum Wolfsburg studierte Humanmedizin an der Ludwig-Maximilians Universität München (LMU) und promovierte am Institut für Chirurgische Forschung (ICF) im Bereich des experimentellen Schädel-Hirntraumas. Seine Facharztweiterbildung absolvierte er in der Neurochirurgischen Klinik der Universität Heidelberg. 2012/2013 absolvierte er ein DFG-Forschungsstipendium an der Universität Toronto und war nach seiner Rückkehr nach Heidelberg zunächst als Oberarzt und ab 2015 Leitender Oberarzt und stellvertretender Ärztlicher Direktor der Neurochirurgischen Klinik tätig. 2014 habilitierte Prof. Zweckberger ebenfalls im Bereich des Schädel-Hirntraumas und leitete seither die experimentelle Trauma-Arbeitsgruppe für Schädel-Hirntrauma und Wirbelsäulentrauma. 2018 wurde ihm der Titel außerplanmäßiger Professor für Neurochirurgie der Universität Heidelberg verliehen. Die klinischen Schwerpunkte von Prof. Zweckberger liegen neben der komplexen Wirbelsäulen Chirurgie und der Neurotraumatologie v.a. im Bereich der komplexen Hirntumor- und Schädelbasischirurgie sowie der vaskulären Neurochirurgie.

Die Klinik für Neurotraumatologie und Wirbelsäulen Chirurgie bietet neben der Behandlung von Patient*innen mit schweren Traumata des Gehirns und der Wirbelsäule, ein umfassendes Behandlungskonzept für Patient*innen mit Wirbelsäulenleiden an. Diese reicht von konservativen Therapieansätzen, Schmerzbehandlungen, minimalinvasiven Operationen bis hin zu ausgedehnten und komplexen Eingriffen.

Foto: Thorsten Eckert

Bildunterschrift: Der neue Ärztliche Leiter der Klinik für Neurotraumatologie und Wirbelsäulen Chirurgie im Klinikum Wolfsburg Prof. Dr. Klaus Zweckberger

Kontakt für Pressevertreter

Kommunikation und Medien
Klinikum Wolfsburg
Tel.: 05361 80-1199
E-Mail: presse@klinikum.wolfsburg.de